

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 47 (1940)

Heft: 10

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

abonnemente. Das ist alles vorbildlich klar auf gutem Papier gedruckt, in einem schlanken handlichen Heft vereinigt, das überall bequem untergebracht werden kann. Zudem hat sich der altbekannte Umschlag in vorteilhaftester Weise modernisiert, wobei ein weiteres erwünschtes Charakteristikum des „Blitz“, die leichte Auffindbarkeit auch in der vollgepropfsten Reisetasche, unangetastet blieb — also jedes Kennzeichen zugleich eine unbedingt stichhaltige Empfehlung. Preis Fr. 1.50; erhältlich in allen Buchhandlungen, Kiosken und Papeterien, sowie an den Billetschaltern.

Fachliches Rechnen für Streichgarnspinnereien. Von Studienrat Rudolf Hollmann. 66 Seiten mit 13 Abb. Preis RM. 2.40 Zweite Auflage. Leipzig 1940. Dr. Max Jänecke, Verlagsbuchhandlung.

Das kleine Werk ist systematisch aufgebaut und enthält viele praktische Anleitungen für die Berechnungen in der Streichgarnspinnerei. In sechs verschiedenen Abschnitten behandelt der Verfasser alle Berechnungen dieses Sondergebietes sehr erschöpfend. Es wird daher dem technischen Personal in Streichgarnspinnereien als willkommener Ratgeber gute Dienste leisten.

„Die Elektrizität“, Heft 3/1940. Vierteljahreszeitschrift. Tiefdruck. 18 Seiten, 30 Abbildungen. Fr. —50. Verlag „Elektro-wirtschaft“, Bahnhofplatz 9, Zürich 1.

Licht brauchen wir zum Leben! Diese Nummer der Zeitschrift steht daher im Zeichen des Lichts, trotz Krieg und Einschränkungen. Das Titelbild zeigt eine Tanzstudie im elektrischen Scheinwerferlicht, durch das hell und dunkel wirkungsvoll zur Geltung gebracht werden. — Der Aufsatz über Edison, den Erfinder der Glühlampe, wird sicher das Interesse von jedermann finden, da er in besonders origineller Art und Weise

gehalten ist. — Sicher ist, daß das Licht einen großen Einfluß auf das Gemüt des Menschen hat. In der netten Plauderei „Vom Gemüt des Menschen“ wird diese Tatsache klar gemacht. — Das Problem „sparen“ ist heute besonders aktuell. Wir sollen sparen, aber ja nicht am falschen Ort, ansonst das Ganze zu einer Sparpanik ausartet. Der Artikel über „Sparpanik“ klärt allzu ängstliche Leute auf. — Einen Einblick in die Elektrotechnik gibt der anschauliche Artikel „Das Kraftwerk im Berg“. — Die Plauderei über den Heißwasserspeicher interessiert hauptsächlich die Hausfrau. L. B.

Die Wollgarn-Herstellung. Von Dr. C. Piorkowski. Dargestellt am Beispiel der Fa. Schachenmayr, Mann & Cie., Salach/Württemberg. Band 45 der Schriftenreihe „Deutsche Großbetriebe“. 77 Seiten und 32 Tafeln. Halbl. 2.30 RM. 1940. Verlag J. J. Arndt, Leipzig C 1.

In der jetzt 50 Bände umfassenden Sammlung „Deutsche Großbetriebe“ schildert der mit großen, ausgezeichneten Einzelbildern versehene Band den Fabrikationsgang der Wollgarn-Herstellung; und zwar die für maschinelle Verarbeitung wie die der Handarbeitsgarne. Für den Fachmann ist es von Wert, alle Einzelheiten der Herstellung bei der bekannten Spezialfirma kennen zu lernen; für den Laien ist es interessant, sich über den komplizierten Vorgang der Herstellung eines Gegenstandes zu unterrichten, der ihm wegen des täglichen Gebrauches als etwas Selbstverständliches erscheint, über den er sich sonst keine Gedanken macht. Man lernt aus dem Buch über den Wollekauf, über die Vorbereitungsarbeiten, wie Sortieren, Mischen, Waschen, dann über das Krempeln, Kämmen, Färben, Spinnen und Zwirnen, sodaß man sich schließlich als kleiner Fachmann zur Beurteilung des Enderzeugnisses fühlt. Recht lesenswert sind die Schilderungen der sozialen Einrichtungen und über die Verkaufsorganisation und die Werbemethoden der genannten Firma.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, DR. TH. NIGGLI, A. FROHMADE

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Jubiläumsfeier

Wie in der Juni-Ausgabe der „Mitteilungen“ bekannt gegeben wurde, hatte der Vorstand in Anbetracht der damals herrschenden unsicheren Lage beschlossen, die an der Generalversammlung gefeierliche Jubiläumsfeier nicht durchzuführen, es sei denn, daß bis zum Herbst wieder geordnetere Verhältnisse eintreten würden.

Der Vorstand hat nun in seiner letzten Sitzung die Lage neuerdings geprüft und ist dabei zum Schlusse gekommen, daß die Verhältnisse sich besonders in wirtschaftlicher Beziehung eher verschlechtert haben und daß deshalb von einer festlichen Veranstaltung abzusehen sei. Der Jubiläumsbericht dagegen wird für den Monat November fertig gestellt und den Mitgliedern s. Z. zugesandt werden.

Der Vorstand hat in diesem Zusammenhange festgestellt, daß es sehr wünschenswert wäre, im Jubiläumsbericht auch einige Angaben über die Zahl der militärdienstleistenden Mitglieder und deren Diensttage zu machen. Die betreffenden Mitglieder werden daher ersucht, bis spätestens am 18. Oktober dem Präsidenten Herrn A. Haag-Gut, Zepplinstraße 33, Zürich 6, die in der Zeit vom 1. September 1939 bis 31. August 1940 geleisteten Diensttage aufzugeben, damit eine Zusammenstellung für den Jubiläumsbericht gemacht werden kann.

Diese Angaben sollen gleichzeitig als Grundlage dienen zur Aufstellung einer Skala für eine bescheidene Entschädigung, die wir aus dem Kredit, den wir für die Durchführung der Jubiläumsfeier erhielten, den militärdienstleistenden Mitgliedern gutschreiben wollen.

Der Vorstand.

Arbeitslosenversicherungskasse. Gemäß Beschuß der Verwaltungskommission teilen wir den Kassa-Mitgliedern mit, daß die Arbeitslosenversicherungs-Prämien bis auf weiteres auch während der Dauer des Aktivdienstes in vollem Umfang zu entrichten sind. Dieser Beschuß wurde gefaßt mit Rücksicht darauf, daß in mehreren der Kasse angeschlossenen Betrieben die Teilarbeitslosigkeit immer mehr um sich

greift. Die Summe der ausgerichteten Taggelder ist im Monat Juli 1940 bereits auf rund Fr. 35 000.— angewachsen, gegenüber Fr. 15 000.— im Juni und Fr. 8 000.— im Monat Mai. Da mit einer weiteren Verschlechterung der Wirtschaftslage in der Schweiz zu rechnen ist, hat die Kasse alles Interesse daran, daß ihr die notwendigen Mittel zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen nach Möglichkeit erhalten bleiben. Somit darf auch den im Aktivdienst stehenden Kassamitgliedern, die neben dem Gradsold und der Verpflegung heute auch die Lohnausfallentschädigung erhalten, die volle Prämienleistung zugemutet werden. Wir bitten um gefl. Kenntnisnahme und prompte Zahlung der fälligen Prämien.

Monatszusammenkunft. Die nächste Monatszusammenkunft findet Montag, den 14. Oktober, abends 8 Uhr, im Restaurant „Strohhof“ in Zürich 1 statt, wozu wir unsere Mitglieder und Freunde einladen. Zahlreiche Beteiligung erwartet

Der Vorstand.

Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich,
Stellenvermittlungsdienst, Zürich 6, Clausiusstraße 31.

Offene Stellen

keine.

Stellengesuche

4. **Jüngerer Betriebsleiter** mit Webschulbildung und mehrjähriger Auslandspraxis sucht passenden Wirkungskreis.

6. **Jüngerer Disponent** mit Webschulbildung und Auslandspraxis sucht Stelle im In- oder Ausland.

7. **Junger Mann** sucht Stelle als Zettelaufleger oder Hilfs-Webermeister in Seidenweberei.

12. **Jüngerer Krawatten-Disponent** mit Webschulbildung und Auslandspraxis wünscht sich nach der Schweiz zu verändern.

15. Tüchtiger Fergger mit langjähriger Tätigkeit im Seidenbandweberei sucht passenden Wirkungskreis.
 19. Tüchtiger Obermeister mit Webschulbildung und langjähriger Tätigkeit sucht passende Stelle in der Schweiz.
 20. Erfahrener Webermeister mit mehrjähriger In- und Auslandspraxis sucht Stelle.
 21. Junger kaufmännischer Angestellter mit Webschulbildung sucht Stelle.
 22. Tüchtiger Textil-Techniker mit Webschulbildung und mehrjähriger Auslandspraxis in Kunstseidefabrikation sucht passenden Wirkungskreis.
 23. Jüngerer, tüchtiger Disponent mit Webschulbildung und mehrjähriger Tätigkeit in der Kleiderstoffdisposition sucht Stelle.
 24. Tüchtiger Disponent/Zeichner mit mehrjähriger Tätigkeit als Disponent und Dessinateur sucht Stelle.

Adresse für die Stellenvermittlung: Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., Clausiusstraße 31, Zürich 6.

Adressänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“ Zürich 6, Clausiusstraße 31, mitzuteilen.

Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil

Hauptversammlung am Sonntag, den 20. Oktober 1940, vormittags 11 Uhr, im Lehrsaal der Webschule Wattwil.

Traktanden: Die statutarischen.

Die Zeit vor der Versammlung soll dem Studium der Webstühle dienen, in denen verschiedene neue Webstühle und Maschinen im Laufe des Jahres aufgestellt wurden. Bei schlechtem Wetter findet nachmittags eine Diskussion über fachliche Angelegenheiten statt. Eine Einzel-Einladung erfolgt nicht!

Zu einer recht zahlreichen Beteiligung lädt ein

Die Kommission.

hälg

Hochdruck-Heißwasser-Heizungen
in modernster Konstruktion, auch unter Umbau und Verwendung vorhandener Dampfkessel. Erstklassige Referenzen.

Hälg & Co. St. Gallen u. Zürich
Spezialfabrik für Heizung und Lüftung

Für lichte Scharlachtöne auf spinnmattierte Acetatkunstseide

Cibacetscharlach BR

Volle, lichte Brauntöne auf Acetatkunstseide mit dem gut egalisierenden

Cibacetbraun RB



GESELLSCHAFT FÜR CHEMISCHE INDUSTRIE IN BASEL

KRIENS
Bell

RANGIERSPILLE

Wasserturbinen, Modernisierung alter Anlagen
Eisen- und Kesselbau, Hebezeuge

zur Verminderung
von Betriebs- und
Personalkosten

AG. der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Co., Kriens-Luzern